

Regeln für das Zitieren von KI-generierten Texten, Bildern, Bewegtbildern und Ton an der MU – Media University of Applied Sciences

Ein Leitfaden für Studierende und Lehrende erstellt von der KI-Arbeitsgruppe der MU
(U. Frömming et al., unterstützt von G. Steinberg)
Stand: 13.09.2024

ChatGPT und andere KI-Tools zur Generierung von Text und anderen Medien durch künstliche Intelligenz werden immer mehr Teil der akademischen Arbeit und unseres Alltags. Sie sollen daher sinnvoll in unsere Curricula, in Lehre und Forschung eingebunden werden.

Durch KI generierte Texte, Bilder oder Bewegtbilder und Audio müssen unbedingt *immer* als KI-generiert kenntlich gemacht werden. Es handelt sich laut unserer Prüfungsordnungen um ein Plagiat, wenn keine Kenntlichmachung erfolgt, mit entsprechenden Konsequenzen. Daher hier einige Hinweise

1. zum korrekten **Zitieren** dieser neuen Quellen und
2. zur **rechtlichen Absicherung** gegen Plagiatsvorwürfe.

1 Zitation

1.1 Literaturempfehlungen

Zwei hilfreiche Quellen, um sich detailliert zur Zitationsweise von KI-Quellen zu informieren:

- [English:] <https://apastyle.apa.org/blog/how-to-cite-chatgpt>
- [German:] https://www.unibas.ch/dam/jcr:4946902a-49d7-4539-8968-2e81879d6b96/Leitfaden-KI-zitieren_Apr-2023.pdf [Achtung: Dieser Artikel verwendet *nicht* APA, sondern den MLA-Style]

In Abstimmung mit unserer Bibliotheksleiterin, Frau Gretel Steinberg, sollten Sie wie folgt vorgehen, wenn Sie ein KI-Tool wie ChatGPT, Bard etc. (natürlich nur, sofern Ihre Prüfer:innen damit einverstanden sind) in Ihrer Arbeit nutzen:

1.2 Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis am Ende Ihrer Arbeit müssen Sie Folgendes angeben (Beispiele gem. APA):

- a) Verfasser (= Anbieter), der das Tool entwickelt hat bzw. vertreibt, z. B.: „OpenAI“
- b) Veröffentlichungsdatum (= Erscheinungsjahr) der verwendeten Version in runden Klammern, z. B.: „(2023)“
- c) Titel (= das verwendete Modell), kursiv gesetzt, z. B.: „*ChatGPT*“
- d) Version des Modells im vom Anbieter vorgegeben Format in runden Klammern, z. B.: „(Mar 14 version)“ oder „(Version 2.0)“
- e) Art der Quelle in eckigen Klammern, z. B.: „[Large language model]“
- f) URL, also die Web-Adresse des verwendeten Tools, z. B.: „<https://chat.openai.com/chat>“

Ein komplettes **Beispiel** (entnommen dem oben genannten APA-Artikel):

- OpenAI. (2023). *ChatGPT* (Mar 14 version) [Large language model]. <https://chat.openai.com/chat>

1.3 Anhang

Wichtig: Sie müssen grundsätzlich *immer* einen Anhang beifügen, in dem

- a) neben den jeweiligen Prompts
 - b) auch die vollständigen generierten Inhalte
- nachzulesen sind – unabhängig davon, ob Sie im Quellverweis (siehe den folgenden Punkt) den Prompt bereits anführen oder nur auf den Anhang verweisen.

1.4 Quellverweise: Text

Als Quellverweise zu AI-generiertem Text müssen Sie gleich dahinter jeweils angeben:

- a) die übliche Referenz auf den jeweiligen Eintrag im Literaturverzeichnis
- b) den vollständigen Prompt (die Eingabefrage, als Äquivalent zum Titel eines Artikels oder Buches), wenn er dafür kurz genug ist, *oder*
- c) falls der Prompt zu lang ist, einen Verweis auf den Anhang, in dem der Prompt und der generierte Quell-Inhalt vollständig nachzulesen sind.

Ein **Beispiel**:

- (OpenAI, 2023; see Appendix A for full transcript)

1.5 Quellverweise: Bilder, Videos, etc.

Wenn Sie DALL-E, Midjourney, Stable Diffusion, Lumière oder ein anderes KI-Bild-, Ton- oder Videogenerator-Tool verwendet haben, sollten Sie in Ihrer Arbeit grundsätzlich, am besten gleich in der Einleitung oder dem Methodenteil, explizit darauf hinweisen. Und natürlich müssen Sie alle KI-generierten Materialien als solche kennzeichnen unter Angabe von (Beispiele hier wieder gemäß APA):

- a) Abbildungsnummer, fett gesetzt, z. B.: „**Abbildung 1**“
- b) Abbildungstitel, kursiv gesetzt, über oder unter dem Bild, z. B.: „*UFO-Espressomaschine im All*“
- c) Hinweis, dass es sich um eine KI-generierte Abbildung handelt,
 - inkl. komplettem Prompt, z. B.: „Anmerkung: Image generated using the prompt ‚Entwurf eine Espressomaschine, die wie ein UFO im Universum aussieht, Retro-Design, 50er Jahre, Lichtblasen, fotorealistisch, scharf, 8k‘“,
- d) Verfasser, z. B.: „OpenAI“
- e) Titel (= das verwendete Modell), z. B.: „DALL-E“
- f) Veröffentlichungsdatum, z. B.: „2023“
- g) URL in runden Klammern, z. B.: „(https://openai.com/dall-e-2)“

Ein **Beispiel**:

Abbildung 1

UFO-Espressomaschine im All



Anmerkung: Image generated using the prompt „Entwurf eine Espressomaschine, die wie ein UFO im Universum aussieht, Retro-Design, 50er Jahre, Lichtblasen, fotorealistisch, scharf, 8k“, by OpenAI, DALL-E, 2023 (https://openai.com/dall-e-2)

2 Rechtliches

2.1 Urheberrecht

Laut Urheberrechtsgesetz (UrhG) handelt es sich bei einem ‚Urheber‘ um den ‚Schöpfer‘ eines Werkes.

- Eine künstliche Intelligenz kann laut Urheberrecht zwar keine ‚Werke erschaffen‘, da dies als ‚persönliche geistige Schöpfung‘ definiert ist.
- Dennoch gilt: Erzeugt die KI-Anwendung Inhalte, die urheberrechtlich geschützten Werken zu stark ähneln, kann dies eine Urheberrechtsverletzung darstellen!

Eine solche Rechtsverletzung kann natürlich ggf. schwierig zu erkennen sein. Sie sollten sich daher umso mehr dieser Gefahr bewusst sein!

Zwei weitere Anmerkungen in diesem Kontext:

- Einige KI-Generierungstools für Bilderstellung, insbesondere die kostenpflichtigen, geben explizit nicht nur die einfachen, sondern auch die kommerziellen Rechte an die Person ab, die das Bild, Video gepromptet hat. Dafür bitte die jeweiligen Nutzungsbedingungen der KI-Tools beachten.
- Unabhängig davon empfiehlt sich in jedem Fall, als Schöpfer:in einer solchen KI-Abbildung eine Kopie davon zu speichern und idealerweise in einem öffentlich zugänglichen digitalen Archiv wie etwa der *Wayback Machine* abzulegen!

2.2 Eidesstattliche Erklärung

Schließlich haben wir die ‚Eidesstattliche Erklärung‘ zu Ihren Abschluss- und ggf. auch anderen Arbeiten um einen KI-bezogenen Hinweis ergänzt – genauer um zwei, von denen Sie den Hinweis, der jeweils nicht zutrifft, einfach streichen.

Die neue Word-Vorlage zu Hausarbeiten an der MU mit dieser Zusatzerklärung am Ende steht in TraiNex zum Download bereit (auch im odt-Format). Sollten Sie mit einer anderen, eigenen Vorlage arbeiten, dann fügen Sie bitte auch darin diese Zusatzerklärung ein. Sie lautet:

Hiermit erkläre ich an Eides Statt:

- Ich habe die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der in der Arbeit angegebenen Hilfsmittel angefertigt.
- Ich habe alle aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Inhalte als solche kenntlich gemacht.
[Die nichtzutreffende der beiden folgenden Erklärungen bitte löschen (wie diesen Hinweis natürlich auch):]
- Ich habe keine auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierenden Hilfsmittel verwendet.
- Ich habe auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierende Hilfsmittel nur in Absprache mit den Prüfer:innen der Arbeit verwendet und alle KI-generierten Inhalte in der Arbeit als solche kenntlich gemacht.
- Ich willige ein, dass die vorliegende Arbeit software-unterstützt auf Plagiate und KI-generierte Inhalte überprüft werden kann.
- Ich habe die Arbeit bisher weder einer anderen Prüfungsbehörde in gleicher oder ähnlicher Form vorgelegt noch veröffentlicht.